



Änderung der Oberstufen- und Abiturverordnung (13.7.2016)

Anlässe:

- ▶ Umsetzung von Bildungsstandards (KMK) und Einführung der hessischen Kerncurricula
- ▶ Einführung der kriteriengeleiteten Sprachbewertung in den modernen Fremdsprachen
- ▶ Erlass zur Ausweisung der Kompetenzstufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens



Änderung der Oberstufen- und Abiturverordnung

Für alle Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 16/17

► Abzug von Notenpunkten

ab Fehlerindex 3 1 Notenpunkt Abzug

ab Fehlerindex 6 2 Notenpunkte Abzug

für alle Fächer außer den modernen Fremdsprachen und Latein/Griechisch (bisher in Deutsch bis 4 Punkte Abzug)

► Schriftliche Abiturprüfungen

Das Zählen der Wörter obliegt den Prüflingen und erfolgt nach Ablauf der Bearbeitungszeit.



Änderung der Oberstufen- und Abiturverordnung

Für alle Schülerinnen und Schüler, die ab 2019 die Abiturprüfung ablegen

► Schriftliche Arbeiten in den modernen Fremdsprachen

- Verzicht auf den Fehlerindex zugunsten einer integrativen Sprachbewertung
- getrennte Bewertung von sprachlicher und inhaltlicher Leistung (60 : 40)
(bisher Sprachrichtigkeit : Ausdrucksvermögen : Inhalt = 1 : 1 : 1)
- sprachliche Leistung: „sprachliche Richtigkeit“ und „Ausdruck und Textgestaltung“
- Null Punkte im sprachlichen oder im inhaltlichen Teil schließen eine Gesamtbewertung mit mehr als drei Punkten aus
- Anwendung der Deskriptorenliste

	sehr gut (15-13)	gut (12-10)	befriedigend (09-07)	ausreichend (06-04)	mangelhaft (03-01)	ungenügend (0)
Sprachliche Richtigkeit						
Lexik	sehr hohes Maß an lexikalischer Korrektheit in allen Bereichen des Wortschatzes; vereinzelt Fehler resultieren daraus, dass sprachliche Risiken eingegangen werden; die Verständlichkeit wird nicht beeinträchtigt	weitestgehend lexikalische Korrektheit in allen Bereichen des Wortschatzes; die Verständlichkeit wird durch einzelne Fehler nicht beeinträchtigt	im Wesentlichen lexikalisch korrekt; die Verständlichkeit wird durch Fehler nicht beeinträchtigt	wiederholt lexikalische Fehler, die vereinzelt zu Missverständnissen führen	Häufung lexikalischer Fehler, die zu Missverständnissen führen	Häufung elementarer lexikalischer Fehler, die die Verständlichkeit stark beeinträchtigen
Grammatik/ Syntax	sehr hohes Maß an grammatischer/ syntaktischer Korrektheit; vereinzelt Fehler betreffen nur komplexe Satzstrukturen oder weniger geläufige grammatische Strukturen und resultieren daraus, dass sprachliche Risiken eingegangen werden; die Verständlichkeit wird nicht beeinträchtigt	weitestgehend grammatisch/syntaktisch korrekt; einzelne Fehler betreffen komplexe Satzstrukturen; die Verständlichkeit wird nicht beeinträchtigt	im Wesentlichen grammatisch/syntaktisch korrekt; die Verständlichkeit wird durch Fehler nicht beeinträchtigt	wiederholt grammatische/syntaktische Fehler, die vereinzelt zu Missverständnissen führen	Häufung grammatischer/syntaktischer Fehler, die zu Missverständnissen führen	Häufung elementarer grammatischer/ syntaktischer Fehler, die die Verständlichkeit stark beeinträchtigen
Orthographie	hohes Maß an orthographischer Korrektheit; vereinzelte Orthographiefehler haben den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern; die Lesbarkeit wird nicht beeinträchtigt	weitestgehend orthographisch korrekt; einzelne Fehler haben den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern oder betreffen weniger geläufige Lexik; die Lesbarkeit wird nicht beeinträchtigt	im Wesentlichen orthographisch korrekt; die Lesbarkeit wird nicht beeinträchtigt	wiederholt orthographische Fehler, die die Lesbarkeit vereinzelt beeinträchtigen	Häufung orthographischer Fehler, die die Lesbarkeit beeinträchtigen	Häufung elementarer orthographischer Fehler, die die Lesbarkeit stark beeinträchtigen
Ausdruck und Textgestaltung						
Textaufbau, ggf. Textsortenspezifisch	durchgängig zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text; besonders überzeugende Umsetzung der in der Aufgabe geforderten spezifischen formalen Textsortenmerkmale	weitestgehend zielgerichteter, strukturierter und kohärenter Text; weitestgehend überzeugende Umsetzung der in der Aufgabe geforderten spezifischen formalen Textsortenmerkmale	im Allgemeinen zielgerichteter, nicht durchgängig strukturierter und kohärenter Text; grundsätzlich gelungene Umsetzung der in der Aufgabe geforderten spezifischen formalen Textsortenmerkmale	ansatzweise strukturierter und kohärenter Text; in Ansätzen vorhandene Umsetzung der in der Aufgabe geforderten spezifischen formalen Textsortenmerkmale	weitgehend unstrukturierter und inkohärenter Text; weitgehend fehlende Umsetzung der in der Aufgabe geforderten spezifischen formalen Textsortenmerkmale	unstrukturierter, inkohärenter Text; keine Umsetzung der in der Aufgabe geforderten spezifischen formalen Textsortenmerkmale
eigenständige Textgestaltung	durchgängig eigenständige Darstellung; etwaige direkte oder indirekte Zitate sind kenntlich gemacht und gut in den Textfluss eingebettet	weitestgehend eigenständige Darstellung; etwaige direkte oder indirekte Zitate sind kenntlich gemacht und angemessen in den Textfluss eingebettet	grundsätzlich eigenständige Darstellung; etwaige direkte oder indirekte Zitate sind im Wesentlichen kenntlich gemacht und grundsätzlich angemessen in den Textfluss eingebettet	noch eigenständige Anteile in der Darstellung; etwaige direkte oder indirekte Zitate sind ansatzweise kenntlich gemacht	kaum eigenständige Darstellung; etwaige direkte oder indirekte Zitate sind kaum kenntlich gemacht	keine eigenständige Darstellung; etwaige Übernahmen aus den Materialien oder anderen Quellen sind nicht kenntlich gemacht und/oder der Aufgabe nicht angemessen
Sprachregister	Sprachregister der Aufgabe u.a. situativ durchgängig angemessen mit überzeugendem Adressatenbezug	Sprachregister der Aufgabe u.a. situativ weitestgehend angemessen mit angemessenem Adressatenbezug	Sprachregister der Aufgabe u.a. situativ grundsätzlich angemessen mit Adressatenbezug	Sprachregister der Aufgabe u.a. ansatzweise situativ angemessen mit Adressatenbezug	Sprachregister der Aufgabe u.a. weitgehend situativ nicht angemessen	Sprachregister der Aufgabe nicht angemessen
allgemeiner, thematischer, Funktions- und Interpretationswortschatz	präzise und durchgängig differenzierte und idiomatische Wortwahl	präzise, weitestgehend differenzierte und idiomatische Wortwahl	grundsätzlich angemessene, verständliche Wortwahl	eingeschränkte, noch angemessene Wortwahl	deutlich eingeschränkte Wortwahl	keine angemessene Wortwahl
Satzbau	durchgängig variabler und funktionaler Satzbau unter angemessener Verwendung komplexer, sprachtypischer Strukturen bei durchgängig überzeugendem Einsatz von textstrukturierenden Mitteln	variabler und funktionaler Satzbau, unter weitestgehend angemessener Verwendung komplexer, sprachtypischer Strukturen bei weitestgehend überzeugendem Einsatz von textstrukturierenden Mitteln	grundsätzlich variabler und funktionaler Satzbau unter Verwendung gängiger sprachlicher Strukturen bei grundsätzlich gelungenem Einsatz von textstrukturierenden Mitteln	wenig variabler, aber noch angemessener Satzbau unter Verwendung gängiger sprachlicher Strukturen bei ansatzweise gelungenem Einsatz von textstrukturierenden Mitteln	sehr einfacher, teilweise sprachuntypischer Satzbau bei weitgehend unangemessenem oder fehlendem Einsatz von textstrukturierenden Mitteln	sprachuntypischer Satzbau bei durchgängig unangemessenem oder vollständig fehlendem Einsatz von textstrukturierenden Mitteln



Änderung der Oberstufen- und Abiturverordnung

Für alle Schülerinnen und Schüler, die ab 2019 die Abiturprüfung ablegen

▶ Kommunikationsprüfungen in den mod. Fremdsprachen

- Fremdsprache als drittes Prüfungsfach:
Klausur in Q4 wird durch eine Kommunikationsprüfung ersetzt

▶ Unterrichtsversäumnisse

- Konferenzbeschluss in begründeten Einzelfällen:
Nachweis der Versäumnisgründe durch Vorlage eines ärztlichen Attests



Änderung der Oberstufen- und Abiturverordnung

Für alle Schülerinnen und Schüler, die ab 2019 die Abiturprüfung ablegen

▶ Abitur

Abschluss bis zum 9. Juli (Beendigung des Schulverhältnisses)

▶ Täuschungsversuche im Abitur

- Fortsetzung der Prüfung bei Verdacht auf oder Nachweis von Täuschungshandlungen
- Wiederholung der Klausur oder Bewertung mit null Punkten oder Abitur nicht bestanden (in schweren Fällen, insb. wenn d. Täuschung(sversuch) vorbereitet war)



Änderung der Oberstufen- und Abiturverordnung

Für alle Schülerinnen und Schüler, die ab 2019 die Abiturprüfung ablegen

► Abgangszeugnisse

(Abitur, schulischer Teil d. FH-Reife, vorzeitiges Verlassen der Oberstufe)

- Vermerk über die erreichten Niveaus in den modernen Fremdsprachen gemäß des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR)

	Fortgeführte Fremdsprache		Neu begonnene Fremdsprache
Einführungsphase	B1/B2		A2
Qualifikationsphase (Q1-Q2)	B2		A2/B1
Qualifikationsphase (Q3-Q4)	GK: B2	LK: B2/C1	B1/B2

A1 und A2 – elementare Sprachverwendung
B1 und B2 – selbstständige Sprachverwendung
C1 und C2 – kompetente Sprachverwendung